

Anlässlich der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Essen einen ökumenischen Gedenkgottesdienst.

Die ACK veranstaltet diesen Gedenkgottesdienst seit vielen Jahren. Damit soll die Erinnerung an die Reichpogromnacht und das durch sie verursachte Leid wach gehalten werden. Gleichzeitig soll nach den Lehren gefragt werden, die aus diesem Verbrechen zu ziehen sind.

Der Gottesdienst findet abwechselnd in einer der Kirchen in der Essener Innenstadt statt, dieses Mal in der Marktkirche am Donnerstag, dem 8. November 2018 um 17 Uhr. Er steht unter der Überschrift „Soll ich meines Bruders Hüter sein?“ (1. Mose 4,9). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sich hier.

5. November 2018

Text: Die Internetredaktion

Fotos: ACK